

Gemeindebrief

Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, und wenn du durch Ströme gehst, sollen sie dich nicht ertränken





Von Martin Luther wird erzählt:

enn Angst ihn quälte, wenn Fragen ihn zur Verzweiflung brachten, dann hat er mit Kreide auf den Tisch geschrieben "Ich bin getauft!"

In dieser Szenerie versuche ich Halt zu finden

Manchmal habe nämlich auch ich das Gefühl, alles schlägt über mir zusammen. Da sind so viele Krisen. Die Not ist groß. Das ist im öffentlichen Leben so und in meinem privaten Alltag auch.

Wie kann ich da wieder zu Atem kommen?

Ein Mutmacher ist für mich, dass ich mich an meine Taufe erinnere. Mit meiner Taufe bin ich Teil der christlichen Gemeinde geworden. Ich bin Teil einer Hoffnungsgeschichte, wie sie mir die Bibel in vielen bunten Bildern vor Augen malt:

Eine Feuersäule bringt Licht in dunkle Nacht.

Manna fällt vom Himmel und macht satt.

Menschen teilen miteinander.

Kranke werden gesund.

Mitten im Tod blüht das Leben.

Il diese erzählten Ereignisse laden uns ein. Wir dürfen uns freuen und uns gegenseitig ermutigen. Dürfen miteinander beten und singen. Dürfen aufstehen hinein ins Leben und uns positionieren.

In einer Welt, die orientierungslos ist, dürfen wir uns der wegweisenden Liebe Gottes anvertrauen.

In einer Kirche, die kritisches Hinterfragen bitter nötig hat, dürfen wir den Aufbruch in ein neues Zeitalter mitgestalten.

Wir Gottesleute in Hemer dürfen uns ganz konkret fragen und fragen lassen: Wo bilden wir in unserer Gemeinde sichtbar, fühlbar und erlebbar diese Hoffnungsgemeinschaft ab?

Diese Verbindung zwischen Gott und den Menschen, in der mutmachende Energie fließt und die lebendig macht.

ott liebt uns Menschen und in der Taufe sagt er uns das auf den Kopf zu.

Am 1. Juni werden wir das in einem Open-Air-Tauffest (s. Seite 20) voller Freude feiern. Seien Sie dabei!

Sollte an dieser Stelle der Einwand laut werden: "Dass Gott uns liebt, das gilt nicht nur, wenn wir getauft sind.", so ist das natürlich richtig.

Dennoch gilt:

In der Taufe bekommt jede und jeder dieses feste Versprechen von Gott ganz persönlich. Es gilt – ein für alle mal. Daran will Gott sich halten. Das wollen wir feiern. Daran halte ich mich fest.

Gerne mit anderen zusammen.

Immer wieder.

Ich freue mich auf jede Begegnung!

Ihre Gaby Bach



Alpha und Omega, der erste und der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet, sind ein Symbol für die Ewigkeit. Bei der Taufe erinnern sie daran: Alles, was gewesen ist und was noch kommen mag, hält Gott in seiner Hand.

Offenbarung, Kapitel 22, Vers 13

Inhaltsverzeichnis:

2-3	Andacht
4	Aus dem
	Presbyterium
5-7	Neue(s) in der
	Gemeinde
8-12	Kindertagesstätten
13-15	CVJM
16-17	Gottesdienstplan
18-19	Wochenplan
20-21	Taufe
22-23	Konfi-Arbeit
24	Konfirmationen
25-29	Berichte aus der
	Gemeinde
31	Nachruf
32	GemeindeSchwes-
	ter News
33-35	Musik und Kultur
36	Besondere Veran-
	staltungen
39	Kinderseite
41	Frauenhilfen und
	Seniorenarbeit
42-43	Kontakte in
	unserer Gemeinde

Neue Telefonnummer:

Die Mitarbeiter auf dem Ev. Friedhof an der Kantstraße sind ab sofort unter der Rufnummer 01 77 - 91 38 477 zu erreichen.

"So ist es besser zusammen als allein"

Die alte Weisheit aus dem Buch des Predigers leitet die Kirchengemeinden Hemer und Ihmert nun schon bald ein Jahr.

Seit dem 1. Mai 2023 bilden die Pfarrerinnen aus Hemer und Ihmert ein Team. Die Presbyterien tagen zur gleichen Zeit am gleichen Ort und besprechen zu Beginn der Sitzung die Themen, die sie gemeinsam betreffen. Wir wachsen zusammen. Das möchten wir gerne auch nach außen zum Ausdruck bringen. Darum haben die beiden Presbyterien entschieden, den Gottesdienst zur Einführung der neuen Presbyterien gemeinsam zu feiern.

Der Gottesdienst findet statt am

17. März 2024 um 11.00 Uhr in der Kirche Ihmert.

In diesem Gottesdienst wird auch Frau Stegbauer durch Superintendentin Martina Espelöer in ihr Amt eingeführt. Und da sich das Pfarrteam mit Frau Stegbauer zu einem "Interprofessionellen Pfarrteam" weiterentwickelt hat, wird auch das Pfarrteam insgesamt der Gemeinde vorgestellt.

Ein großer Festgottesdienst mit anschließendem Empfang steht also am 17. März an, zu dem alle aus beiden Gemeinden herzlich eingeladen sind. Die Presbyterien haben die Aufgabe,

die Gemeinden zu leiten.

In dieser Zeit, in der die Kirche sich im Wandel befindet, ist diese Aufgabe herausfordernd. Presbyterinnen und Presbyter nehmen diese Aufgabe ehrenamtlich wahr. Sie investieren viel Zeit und viel Engagement.

Zeigen Sie Ihre Wertachtung, wenn Sie zur Einführung dabei sind. Es schenkt Kraft, zu sehen, wenn die Menschen in der Gemeinde hinter ihnen stehen und ihnen den Rücken stärken.

Pfrn. Sonja Timpe-Neuhaus



Selig, die Abgebrochenen, die Verwirrten, die in sich Verkrochenen, die Ausgegrenzten, die Gebückten, die an die Wand Gedrückten. Selig sind die Verrückten! (R.Mey)

Hallo,

mein Name ist Simone Stegbauer und seit dem 01.02.2024 gehöre ich zum IPT (Interprofessionelles Pfarrteam) als Quar-

tiersmanagerin für die Kirchengemeinden Hemer und Ihmert.

Als Diplom-Sozialarbeiterin habe ich in den letzten Jahren die Schulsozialarbeit der Stadt Menden mitgestaltet und war dort auch Kinderschutzfachkraft für das Team der Kinder- und Jugendförderung.

Privat bin ich seit 24 Jahren verheiratet und habe zwei Kinder (Tobias 17 Jahre, Anna 15 Jahre). Wir haben zwei Katzen und zwei Kaninchen.

Seit über 10 Jahren bin ich ehrenamtlich als Notfallseelsorgerin aktiv und habe eine Weiterbildung zur Traumapädagogin abgeschlossen. Des Weiteren betätige ich mich seit einiger 7eit ehrenamtlich bei der Tafel Hemer -Iserlohn.



Foto: privat

Ich freue mich sehr auf die neue Tätigkeit und darauf, den noch wenig bekannten Begriff der Quartiersmanagerin unter dem oben genannten Motto mit Leben zu füllen.

Herzensprojekte von mir werden eine Trauergruppe für Kinder in Kooperation mit dem zfB (Zweckverband für

psychologische Beratung) sowie Sprechstunden auf dem Friedhof sein.

Auch die bessere Vernetzung von bestehenden Angeboten und Akteuren wird zu meinen Aufgaben gehören.

Sie erreichen mich per Handy: 0151-17635341 oder per E-mail: simone.stegbauer@ekvw.de

Die Kirchengemeinden Hemer und Ihmert freuen sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Frau Steabauer.

IPT - was ist das?

Hinter dieser Abkürzung verbirgt sich das "Interprofessionelle Pfarrteam". Das heißt, pastorale Aufgaben werden im Miteinander von Pfarrerinnen und Pfarrer sowie anderen Berufsgruppen wie z.B. Diakonen, Gemeindepädagogen. Kirchenmusikern oder Mitarbeitenden aus der Verwaltung wahrgenommen. Es geht um ein konstruktives Miteinander auf Augenhöhe zum Wohl und im Dienst der Gemeinde. Biblisch begründet ist diese neue Arbeitsform durch 1. Korinther 12,4. "Es sind viele Gaben, aber ein Geist." Entwickelt wurde das Konzept der Zusammenarbeit im pastoralen Arbeitsfeld, um der Herausforderung durch den demographischen Wandel begegnen und die Komplexität der Aufgaben in der Gemeinde besser bewältigen zu können. Die unterschiedlichen Berufsgruppen ergänzen und unterstützen sich gegenseitig.

IPT -**Quartiers**managerin -Kirche im Quartier



Das alles klingt noch ganz neu und ist es ja auch, doch es hängt auch zusam-

men. Die Kirchengemeinde Hemer möchte nämlich nicht länger nur das Bestehende weiterentwickeln und dabei zusehen, wie es dennoch immer weniger und kleiner wird, sondern in Kooperation mit anderen Akteuren in unser Stadt Neues ins Spiel bringen. Kooperationsprojekte zu initiieren und Initiativen für ein gutes Zusammenleben in Hemer zu unterstützen und zu koordinieren - das wird Aufgabe der neuen Quartiersmanagerin sein. Sie gehört mit ihrem Aufgabenbereich als gleichberechtigtes Mitglied ins interprofessionelle Team, zu dem auch unsere Pfarrerinnen gehören.

Eine neue Vikarin

Liebe Mitchrist*innen,

es freut mich sehr, mich bei Ihnen als zukünftige Vikarin vorstellen zu können.

Mein Name ist Jennifer Mettner und ich werde ab April mein Vikariat bei Anja Martin in der evangelischen Kirchengemeinde in Hemer beginnen. Gebürtig komme ich aus dem Ruhrgebiet. In meiner Heimat Herne-Baukau habe ich – zunächst in der katholischen Kirchengemeinde St. Dionysius als Messdienerin, Gruppenleiterin und Lektorin, später in der evangelischen Haranni Gemeinde in der Kantorei und als Presbyterin - das Gemeindeleben kennen und lieben gelernt.

Bereits 2012 nahm ich das Studium der katholischen Theologie und der Germanistik auf Lehramt an der Ruhr-Universität Bochum auf. Doch die Wege des H*rrn sind uner-

gründlich und alles kam anders, als ich es mir ursprünglich gedacht hatte. Durch meine neu entdeckte Liebe zur wissenschaftlichen Theologie und mein ehrenamtliches Engagement, nahm der Wunsch nach einem pastoralen Beruf zu. Im Anschluss an das abgeschlossene Bachelorstudium entschied ich mich, zu konvertieren und evangelische Theologie auf Pfarramt zu studieren. Nachdem ich den theoretischen Teil meiner Ausbildung im September 2023 beendet habe, bin ich dankbar für die Chancen, die Sie mir in Ihrer Kirchengemeinde bereithalten. Ich bin gespannt auf die nächsten zweieinhalb Jahre, in denen ich praktische Erfahrungen sammeln, mich ausprobieren und meine Ausbildung fortsetzen darf.

Neben meiner Zeit in der Gemeinde werde ich wochenweise sowohl im pädagogischen Institut in Schwerte als auch im Seminar für pastorale Aus- und Fortbildung in Wuppertal sein. An diesen Ausbildungsorten werden meine Mitvikar*innen und ich auf die



diversen pastoralen Arbeitsfelder einer zukünftigen Pfarrperson vorbereitet. Diese Seminarwochen fundieren, reflektieren und ergänzen die prak-

tischen Anteile der Ausbildung.

Zu Beginn des Vikariats steht die Lernund Lehrtätigkeit in der Schule an. Falls Sie mich nach meiner Vorstellung in der Gemeinde vermissen, weil ich seltener in der Gemeinde anzutreffen bin, liegt dies an der intensiven Phase des Schulvikariats, diese wird ca. bis Juli dauern. Im Anschluss daran werde ich zwei Stunden pro Woche unterrichten, aber vermehrt in der Gemeinde sein.

Neben meiner Leidenschaft für die Theologie, insbesondere für die Kirchengeschichte, verbringe ich meine Freizeit sehr gerne in der Natur, im Fitnessstudio und mit meinen Freund*innen bei der ein oder anderen Tasse Kaffee.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam Glauben zu leben. Gottesdienste zu feiern, miteinander zu lachen und zu trauern, mit Ihnen zu sprechen und Ihnen zuzuhören.

Ihre Jennifer Mettner



Unsere Tiere im Winter

Im vergangenen Januar haben wir uns mit dem Thema "Futtersuche im Winter" beschäftigt. Welche Tiere sind betroffen? Finden sie ausreichend Nahrung? Was passiert, wenn die Nahrung ausgeht? Können wir etwas tun, um die Tiere zu unterstützen? Dies waren einige Fragen, die wir uns mit den Kindern stellten. Einige Ideen sind entstanden, aber manche konnten wir leider nicht umsetzen. Zum Beispiel wollten manche Kinder den Vögeln Essen ins Nest legen oder das Fenster öffnen und Essen auf den Tisch legen. "So ist das viel einfacher für die Tiere. Wieso geht das nicht?". Das war eine gute Frage, die wir uns zusammen erklärten. Aber nicht nur die Erzieher erzählten und erklärten, sondern auch die Kinder. Erstaunliches Wissen kam von allen zusammen. Dadurch entschieden wir uns, den Vögeln zu helfen

und ihnen selbst hergestelltes Vogelfutter in unsere Bäume/Büsche zu hängen.

Die Zubereitung des Vogelfutters war nochmal für alle eine spannende Aktion. Viele erkannten, was Vögel alles noch essen und was im Winter nicht möglich war. Dass jedoch aber auch in unserem Futter nicht alles war, was sie gerne essen würden. Manche Kinder sprachen darüber, wenn sie selber ein Vogel wären. "Dann könnte ich im Winter ja nicht alles essen, was ich möchte". Die Kinder hatten am Ende nicht nur verstanden, welche Nahrung Vögel zu sich nahmen, sondern versetzten sich auch in die Lage eines Vogels.

Mit dem selbst hergestellten Vogelfutter, können wir nun wieder die Vögel auf unserem Kita-Gelände beobachten.

Fv. Kita Becke





Teilen und Helfen zu Herzen genommen

Im Familienzentrum Stüps Hemer-Westig haben wir uns im letzten Jahr intensiv mit dem bedeutsamen Thema des Teilens auseinandergesetzt, besonders rund um die Zeit des St. Martins. Unser vorrangiges Anliegen war es, den Kindern nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch zu vermitteln, was es bedeutet zu teilen und wie fundamental dieses Prinzip im Leben ist. Mit jedem Tag, an dem das Thema im Alltag der Kinder präsenter wurde, wuchs auch ihr Wunsch, gerade zu Weihnachten mit anderen zu teilen.

Die Idee, zahlreiche Wünsche von Kindern zu erfüllen, entwickelte sich zu einer besonderen Aktion. Doch nicht von irgendwelchen Kindern sollten die Wünsche stammen, sondern von Kindern aus Familien, denen nicht so viel Geld zur Verfügung steht. Unsere engagierten pädagogischen Fachkräfte machten sich auf die Suche nach einem Weihnachtsbaum, an dem viele solcher Wünsche hingen. Schließlich wurden sie im Büro der Provinzial Hennemann in Hemer fündig.

Stellvertretend für das Familienzentrum Stüps machten sich acht Kinder und die pädagogischen Fachkräfte, Frau Gabriele Rathert, Frau

Louisa Sophie Fritsch, sowie die Leitung Frau Sandra Fritsch, auf den Weg zur Versicherung Provinzial Hennemann. Die herzliche Begrüßung durch Thorsten und Oliver Hennemann sowie durch das gesamte Team vor Ort zeugte von der tiefen Dankbarkeit und dem Wunsch, die ausgewählten Wünsche zu erfüllen.



Foto: privat

Die Kinder wählten fünf besondere Wünsche aus der Aktion "Strahlende Kinderaugen" aus, die es galt, bis Anfang Dezember 2023 zu erfüllen. Nach dem inspirierenden Ausflug ins Büro der Provinzial Hennemann kehrten wir in den Kindergarten zurück, um gemeinsam zu überlegen, wie wir die Geschenke finanzieren könnten. Die Kinder hatten die kreative Idee, selbstgemachte Leckereien und Bastelsachen herzustellen, um sie zu teilen und gegen eine Spende abzugeben. Passend zur Vorweihnachtszeit begannen wir mit der Produktion von leckeren Plätzchen, Muffins und verschiedenen Kuchen



Die Kinder gestalteten zudem kleine Dekoanhänger aus Raisin für den Tag des Spendencafés.

Alle diese liebevoll gebackenen und gestalteten Köstlichkeiten sowie Bastelarbeiten wurden bei einem von den Kindern und pädagogischen Fachkräften selbstorganisierten Spendencafé gegen eine Spende angeboten.

Die Halle des Kindergartens erstrahlte in vorweihnachtlichem Glanz, begleitet von einem zauberhaften Duft. Eltern. Freunde und auch Kinder zeigten großzügige Spendenbereitschaft, sodass wir nicht nur die Wünsche der Kinder erfüllen konnten. sondern auch mit Freude und Dankbarkeit eine beeindruckende Summe von 660,-€einsammelten.

Um die erfüllten Wünsche bei der Provinzial abzugeben, begaben sich die Kinder und pädagogischen Fachkräfte erneut auf den Weg und überraschten das Team mit dieser besonderen Spende für die Aktion "Strahlende Kinderaugen" des Lions Clubs Hemers. Die Freude und Überraschung über diese Summe schufen eine Atmosphäre der Dankbarkeit und Gemeinschaft. Diese Aktion verdeutlichte eindrucksvoll, wie großzügig und solidarisch eine Gemeinschaft sein kann. Sie zeigte aber auch, wie viel Freude es bereitet, zu teilen, und wie wichtig diese Geste sowohl für diejenigen die geben, als auch für diejenigen die empfangen, ist.

Die Kinder bekamen ein großes Dankeschön in schriftlicher Form von Herrn Paul Ziemiak, der von unserer Aktion aus der Zeitung erfuhr und sich für das Engagement zugunsten der jüngsten unserer Gesellschaft herzlich bedankte.

In diesem Sinne blicken wir voller Vorfreude auf weitere gemeinsame Aktionen im Zeichen des Teilens und danken unserer Gemeinschaft für ihre großherzige Unterstützung.

Ihr Stüps -Team



Anzeige

Ihr Ansprechpartner rund um Wohnungen

Wohnungsbau Wohnungsbau Genossenschaft Gesellschaft Hemer Hemer

Poststraße 27, 58675 Hemer Tel.: 0 23 72 / 92 82 - 0, Fax: 0 23 72 / 92 82 - 22 E-Mail: info@wbg-hemer.de, www.wbg-hemer.de

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk in der Ev. Kita Kastaniennest

Dezember 2023: Die Kinder in der ev. Kita Kastaniennest basteln mit großem Fifer weihnachtliche Karten für ihre Eltern - ein besonderes Weihnachtsgeschenk, denn es ist eine Einladung. Eine Einladung zu einem samen Nachmittag in der Christuskirche. Wir wollen Zeit verschenken. kostbare gemeinsame Eltern-Kind-Zeit, nichts Materielles, sondern ein wertvolles Geschenk, das Erinnerungen schafft.

26. Januar 2024: Der große Tag ist da und die Kinder kommen gespannt mit ihren Eltern in die schön beleuchtete Christuskirche. Nach der Begrüßung, einigen Worten zur vergangenen Weihnachtszeit im Kastaniennest und zur Jahreslosung 2024, folgt ein buntes Programm, bei dem die Kinder mit ihren Liedern und Fingerspielen zum Mitmachen die Hauptpersonen sind und viel Applaus ernten.

Fotos aus dem Kita-Alltag sind für Groß

und Klein spannend anzuschauen, während es in einer Pause frische Waffeln, Kinderpunsch und Zeit für Gespräche miteinander gibt.



Außerdem gibt es das Angebot, sich als Familie fotografieren zu lassen und diese Fotos später als schöne Erinnerung zu

bekommen. Ein Höhepunkt des Nachmittags ist die Verteilung der Papierherzen, die jedes Kind im Vorfeld für seine Eltern ausgeschnitten hat unter dem Motto "Wir verschenken Liebe". Auf dem Herz sind die Gedanken der Kinder notiert, z. B. "Ich hab dich lieb, du bist so ein lieber

Mann!", "Ich liebe dich und lade dich zu meinem Geburtstag ein!" oder "Du bist ein schöner Engel!" und vieles mehr.



Danach kommen die mitgebrachten Kerzenreste aus der Weihnachtszeit zu ihrem Finsatz. Diese Kerzenstummel werden -nach einem ostfriesischen Brauch- zusammengestellt, angezündet und als Kerzenburg abgebrannt.

Wir verabschieden damit nun die Weihnachtszeit! Ein gemeinsamer Nachmittag geht mit einem Gebet und dem Segen Gottes zu Ende.





++++ Kinder- und Jugend Passionsweg 2024 ++++

Am Freitag, 24.03.2024, werden wir wieder unseren Kinder- und Jugend-Kreuzweg gehen. Über mehrere Stationen werden wir Jesus Weg spielerisch nachvollziehen. Wir beginnen mit dem **Passionsweg** an der CVJM Friedensstraße um 16:00 Uhr und werden um 18:30 Uhr den Nachmittag beenden. Wer Interesse hat, dabei zu sein, möge sich bitte beim Kinder- und Jugendteam des CVJM Hemer melden.

++++ Mitgliederversammlung ++++

Der Verein lädt ein zur jährlichen Mitgliederversammlung. Dieses Jahr stehen wie üblich u.a. der Jahresbericht des Vorsitzenden, sowie eine Satzungsänderung an. Daher laden wir alle stimmberechtigten Mitglieder und Interessierte am Dienstag, 19.03.2024 um 19:00 Uhr ins Paul-Schneider-Haus ein.

++++ Secret Places ++++



Die bekannte Veranstaltungsreihe von Secret Places geht auch in diesem Jahr weiter. Die Kooperation zwischen CVJM Hemer e.V., FEG und der Kirchengemeinden Deilinghofen, Hemer, Ihmert startet am 19.04.2024. Wie immer wird der Jugendgottesdienst an einem außergewöhnlichen Ort stattfinden, die genauen Informationen werden zunächst verschlüsselt online zur Verfügung gestellt.

Wir laden herzlich alle interessierten Jugendlichen ein, kommt vorbei – es lohnt sich und ist immer eine besondere Erfahrung!

Das Rätsel und Informationen zur nächsten Veranstaltung gibt es hier: www.secretplaces-hemer.de

++++Kinder- und Jugendarbeit ++++

JU für KIDS von 7 bis 12 Jahren, freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr

01.03.24 GAMECOM 15.03.24 ÜBERNACHTUNG Neues Programm nach den Osterferien

DasX für TEENS von 13 bis 18 Jahren, donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr 07.03.24 TEEBEUTELSPIEL 16.03.24 ÜBERNACHTUNG 21.03.24 CHILLEN Neues Programm nach den Osterferien

Zum aktuellen Programm geht's hier lang

++++Termine ++++

15.03.24 KREUZWEG
 16.03.24 HAUS VOLLER LEBEN
 Vereinsinterne Aktion, um unser Haus
 an der Friedenstraße auf den Frühling

vorzubereiten. Du bist zwischen 09:00 Uhr und 13:00 Uhr herzlich willkommen. Wer nicht konkret an diesem Tag helfen kann, darf sich gerne vorab für eine Aufgabe melden.

19.03.24	MITGLIEDERVER-
	SAMMLUNG
19.04.24	SECRET PLACES
	JUGENDGOTTES-
	DIENST

Liebe Freunde, bitte unterstützt uns, indem ihr von uns und unserer Arbeit und den verschiedenen Gruppen erzählt und Werbung bei euch im Bekanntenkreis macht. Wir sind auf eure Unterstützung angewiesen, helft uns dabei, damit unser Verein weiter lebendig und bunt bleibt. In diesem Sinne "mit Jesus Christus mutig voran!"

Svenja Küchmeister (Schriftführerin CVJM Hemer e.V.)

Die Jahresplanung mit allen Terminen und Veranstaltungen, sowie alle Informationen zu den einzelnen Gruppen des Vereins sind zu finden unter unserer Homepage www.cvjm-

hemer.de

Kinder- und Jugendarbeit

JU - Jungschar

Freitags von 16.00 h - 17.30 h Friedensstraße, 14-tägig Mädchen und Jungen von 7 - 12 Jahren

DAS X - Jugendtreff

Donnerstags von 18.00 h - 20.00 h, Friedensstraße, *14 tägig* Jugendliche 13 – 18 Jahren

SpoSo

Turnhalle Schulstraße einmal im Monat Sonntags von 15:00 h – 17:00 h Für alle, die Sport machen wollen

Ansprechpartner

Svenja Küchmeister (0176/6420 6904) Jana Stein (01578/9560365) Joline Stehmann (01573 / 9050115) Christian Saalborn (0175 / 1933018) Dirk Rus (02372 / 74 98 6)

Familie & Co

Für Familien
Sporadische Treffen, Ort nach
Vereinbarung
<u>Ansprechpartner</u>
Cordula Stehmann (02372 / 23 51)
und
Dirk Rus (02372 / 74 98 6)

Musik

Männerchor

Freitags, um 20.00 h, Paul-Schneider-Haus

<u>Ansprechpartner</u>

Jörg Schulz (02372 / 73 54 7) Jochen Götz (02372 / 12 17 2) und Oliver Teves (02372 / 55 04 18)

Posaunenchor

Donnerstags, um 19.00 h – 21.00 h Paul-Schneider-Haus

Jungbläser

nach Vereinbarung

<u>Ansprechpartner</u>

Hellmut Gehwolf (02372/4879)

Erwachsene

Sport – Fußball

Donnerstags, von 20.00 h – 22.00 h, Turnhalle Gymnasium Ansprechpartner Kirti Blankenberg (01577 - 6429542) Michael Mezynski (0163 - 1324736)

Netzwerk Flüchtlinge Hemer

Mittwoch von 18.30 h – 21.00 h (14 tägig)

CVJM Freizeitheim, Friedensstraße

<u>AnsprechpartnerIN</u>

Ulla Averbeck (0177 - 1425741)

Susanne Spieckermann
(01575 - 7339233)

16 | Gottesdienstplan

Osterferien vom 25.03. - 06.04.2024



Datum	Kreuzkirche 11.00 Uhr	Christuskirche 11.00 Uhr	Ebbergkirche 11.00 Uhr	Paul-Schneider-Haus 09.30 Uhr	Ispei 09:30 Uhr	Ihmert 09.30 Uhr
01.03. Weltgebets- tag		18.00 Uhr Pfrn. Timpe-Neuhaus				
03.03.		Vorstellungsgottesdienst Konfirmandinnen/ Konfirmanden alle Pfarrerinnen				
08.03. Freitag				19.00 Uhr Bedenkzeit Pfrn. Bach		
10.03.	Pfrn. Bach mit Frühlingsmarkt * 11.00 Uhr	Pfr.i.R. Neuhaus		Pfr.i.R. Neuhaus		Pfrn. Bach Familiengottes- dienst mit Passionsweg
15.03.	Kindergottesdienst			19.00 Uhr Bedenkzeit Präd. Brucke		
17.03.						11.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung Presbyterien und Pfarrteam Fr. Espelöer
22.03. Freitag			19.00 Uhr Bedenkzeit Pfr. i. R. Neuhaus			
24.03.		Gottesdienst mit Passions- und Osterweg Pfrn. Timpe-Neuhaus				
28.03. Grün- donnerstag						19.00 Uhr mit Tischabendmahl Pfrn. Timpe- Neuhaus Präd. Brucke
29.03. Karfreitag	11.00 Uhr Pfrn. Bach		15.00 Uhr Pfrn. Bach Meike Pape & Team Musik und Texte zur Todesstunde Jesu	9.30 Uhr Pfrn. Bach		
30.03. Kar- samstag			23:30 Uhr Osternachtsgottes- dienst Pfrn. Timpe-Neuhaus			
31.03. Oster- sonntag	Pfr.i.R. Gröne Familiengottes- dienst mit Kindergottes- diensthelferinnen	Pfr. i.R.Neuhaus + Kantorei		Pfr. i.R. Neuhaus		10.00 Uhr Pfrn. Bach mit Taufe

Montag

15.00 – 16.30 Uhr Gemeindekreis im PSH

2. Montag im Monat Kontakt:

Frau Hartung,

Tel. 0 23 72 /1 66 28

Mittwoch

14.30 Uhr

Offener Treff Süd

1. Mittwoch im Monat in der Christuskirche Kontakt: Frau Camminardi Tel. 0 23 72 / 22 53

15.00 - Uhr

Frauenhilfe Land-

hausen/Stübecken
Gemeindehaus

Landhausen

Kontakt: Frau Schmerbeck

Tel. 0 23 72 / 7 35 98

20.03. 17.04..

15.05. 12.06.

15.00 Uhr

Offener Treff Ispei

3. Mittwoch im Monat Kontakt: Frau Wortmann-

Dibowski

Tel. 0 23 72 / 8 11 85

Mittwoch

15.00 - 16.30 Uhr

Frauenhilfe PSH

14-tägig

Kontakt: Frau Günther,

Tel. 0 23 72 / 39 89

13.03.. 10.04.

24.04.. 08.05.

22.05. 22.05.

05.06. 19.06.

19:45 - 21:45 Uhr

Martin-Luther-Kantorei

jeden Mittwoch im PSH

Leiterin: Meike Pape Tel. 01 57 / 86 55 30 06

Donnerstag

10.00 – 11.30 Uhr

Morgenchor1. u. 3. Donnerstag im

Monat im PSH

Leiterin: Meike Pape

Tel. 01 57 / 86 55 30 06

14.30 - 16.30 Uhr

Seniorenkreis Nord

14-tägig Gemeindehaus Kreuzkirche

Kreuzkirche

Kontakt: Brunhild Kreutzer

Tel. 0 23 72 / 37 43

07.03. 21.03.

04.04. 18.04.

02.05. 16.05.

13.06. 27.06.

Donnerstag

19.00 Uhr

Frauenchor "Sing and praise"

Gemeindehaus Kreuzkirche, jeden Donnerstag

Leiterin: Viktoria Ibsch

Kontakt: Hedy Pollmann-

Lünenschloß

Tel. 0 23 72 / 7 52 65

19.00 Uhr

Hinkommen-Ankommen-

Runterkommen

Gemeindehaus Landhausen, letzter Donnerstag

im Monat

Kontakt: Gabi Gertischke,

Tel. 01 51 / 59 21 79 91

Moni Hosang,

Tel. 01 51 / 19 36 71 73

Die Taufe feiern

Taufe ist etwas Wundervolles.

Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor unserem Leben.

Gottes großes Ja zu uns. Ein Versprechen, das hält.

Dabei gibt es verschiedene Wege zur Taufe:

- Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist –es soll gesegnet ins Leben gehen.
- Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbin dung, die trägt – ein Leben lang.
- Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott.

Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen.

Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit.

Miteinander Taufe feiern im Open Air Gottesdienst

am 01. Juni 2024
von 14:00 bis 16:00 Uhr
auf der großen Streuobstwiese
der Kreuzkirche in Landhausen
(Birkenweg 78)

Als große Tauffamilie feiern wir gemeinsam einen lebendigen Gott voller Musik und Lebensfreude.

Die einzelnen Taufhandlungen gestalten wir so, dass jede Taufgesellschaft ihre eigene Taufe aus der Nähe intensiv miterleben kann.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es für alle, die mögen und Zeit haben, Kaffee und Kuchen.

Wir taufen kleine und große Menschen, junge und alte Leute unabhängig von Ihrem Wohnort. Wenn Sie Ihre Taufe in diesem Rahmen feiern möchten, sprechen Sie gerne Pfarrerin Gaby Bach (02372/81962) an oder melden Sie sich im Gemeindebüro Hemer oder Ihmert.



Der Taufspruch ist ein Vers aus der Bibel. Er ist ein Segen für das Leben und Nahrung für die Seele. Er kann Mut machen und Rat geben. Der Taufspruch erinnert daran: Gute Worte aus der Bibel können dich stark machen.

Matthäusevangelium, Kapitel 4, Vers 4



Die Kerze ist ein Symbol für das Licht, das in der Dunkelheit leuchtet. Es erinnert an Jesus, der das Licht der Weit ist. Als Tufsymbol bedeutet die Kerze: Gott ist mit seinem Licht auch in dunklen Zeiten bei dir.

Johannesevangelium, Kapitel 8, Vers 12



Das Wasser ist ein Symbol für das Leben. Aus dem Wasser entstand unser Leben, denn es war von Anfang an da. Wasser schenkt Leben. Es reinigt und erfrischt. Als Taufsymbol bedeutet das Wasser: Du bist neu geboren.

Johannesevangelium, Kapitel 3, Verse 4-5



Die Gemeinschaft ist die Lebensform der Christen, In unserem Miteinander in der Kirchengemeinde können wir Gemeinschaft erleben. Die Taufe auf den Namen Gottes bewirkt: Du gehörst dazu zur großen Familie Gottes,

Brief an die Epheser, Kapitel 2, Vers 19

Als Konfis gemeinsam unterwegs

Im September 2023 sind wir zu neuen Ufern aufgebrochen. Mehr als 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Hemer und Ihmert treffen sich dienstags immer wieder in den kirchenbezogenen Gruppen oder sie sind miteinander unterwegs.

Gestartet sind wir mit dem Kennlerntag im Paul-Schneider-Haus, von dem wir im Gemeindebrief schon berichteten.

In der Zwischenzeit haben wir darüber hinaus den Jugendgottesdienst "Secret Places" besucht, der uns ins Wasserwerk nach Nieringsen führte.

Wir haben den Gottesdienst am Reformationstag in der Ebbergkirche gestaltet.

Die Hemeraner Bestattungsunternehmen Bühner und Brömmelmeier und zwei Friedhöfe haben wir kennengelernt.

Einige der Konfis haben in Gottesdiensten am Heiligen Abend mitgewirkt. Die Konfis aus Ihmert waren außerdem am 6. Januar als Sternsinger unterwegs und haben das Projekt von Pater Beda in Brasilien unterstützt.

Mitte Februar – und dieser Termin liegt

beim Schreiben des Artikels noch vor uns – werden wir den Kletterpark in Altena besuchen.

Außerdem bereiten wir uns auf den Vorstellungsgottesdienst vor, den wir am 3. März um 11:00 Uhr in der Christuskirche feiern.

Am 15. März sind wir schließlich beim Kreuzweg des CVJM dabei, bevor die Konfirmandinnen und Konfirmanden vom Paul-Schneider-Haus und der Christuskirche im April ihre Konfirmation feiern.

Obwohl die Hälfte der Konfis schon im April konfirmiert wird, können alle gemeinsam an dem großen Konficamp in Wittenberg vom 14.-18.8.2024 teilnehmen. Wir freuen uns sehr darauf.

Pfrn. Gaby Bach









Konfirmationen 21.4.24 um 11 Uhr in der Ebbergkirche (Konfirmand*innen des Paul-Schneider-Hauses)

Lisa Attewell, Darina Bever, Emma Crone, Emma Lee, Lina Reinecke, Lea-Marie Stettner, Melina Treuke, Charlotte Zabel

Ricardo Bonner, Ole Haski, Dustin Möller, Markus Nickels, Luis Rosin, Lasse Tschorn

Konfirmationen 28.4.24 um 10.30 Uhr in der Christuskirche

Marie Bertram, Maja Freitag, Ina Frohwein, Caroline Häseler, Johanna Rosenkranz, Maya Z.

Maximilian Leon Blach, Nicklas Büker, Levi Dodt, Moritz Engelmann, Till Hautkappe, Linus Röhrig, Luis Sauer, German Testel



Adventfeier in der Kreuzkirche 2023

Ist es nicht schön, dass überall adventlich gefeiert und fröhlich auf Weihnachten gewartet wurde?

Wir von der Frauenhilfe Landhausen/Stübecken/Becke waren auch dabei.

Am 13.12.2023 um 15 Uhr begann mit Pfr. i. R. Kramer in der Kreuzkirche eine Andacht mit Musik zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Das Fover des Gemeindehauses war von fleißigen Händen mit Liebe geschmückt worden und wurde von allen Besuchern bewundert.

Bei der anschließenden Feier im Gemeinderaum fand das Kaffeetrinken bei Kerzenschein statt. Es wurden Weihnachtslieder gesungen und besinnliche Geschichten vorgelesen. Auch stimmungsvolle Gedichte fehlten nicht.

Ein schönes, gesegnetes Frauenhilfsjahr endete mit dieser fröhlichen Feier.

F. Schmerbeck



Krippenspiele in unseren Kirchen

Nach intensiven Proben in den verschieden Kirchen konnten am Heiligen Abend Krippenspiele in der Kreuzkirche Landhausen/Stübecken, in der Christuskirche in Sundwig, in der Ebbergkirche, in Ispei und in Ihmert aufgeführt werden. Die Teams der Kindergottesdienste haben sich mit den Kindern in der Adventszeit auf das Krippenspiel am Heiligen Abend vorbereitet. Teils sehr aufwändige Kulissen und selbst geschriebene Texte, welche aktuellen Bezug auf unser Leben nehmen, waren eingebunden. Natürlich waren Musik, gemeinsam gesungene Lieder, und an verschiedenen Orten auch Chorbeiträge, ein wichtiger Bestandteil der Gottesdienste.

Es war so schön zu erleben, mit wie viel

Freude die Kinder bei der Sache waren. Wie sie ihre Rollen ernst genommen haben, um die frohe Botschaft zu verkündigen.

Viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher haben mit Freude und Begeisterung die Aufführungen gesehen. Ein schönes, verbindendes Erlebnis, welches mit viel Applaus für die Akteurinnen und Akteure bedacht wurde. Bewegt von der Geschichte um die Geburt Jesu, verließen die Besucherinnen und Besucher die Gottesdienste mit guten Wünschen für das Weihnachtsfest und Frieden für alle Menschen in der Welt. Mancherorts konnten sie sogar mit dem Friedenslicht aus Bethlehem in die Weihnachtstage gehen.

Herzlichen Dank sagen wir allen Kindern und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dieses Ereignis ermöglicht haben.

Hedy Pollmann-Lünenschloß





80 Jahre – ein gesegnetes Alter

Gerne wird ein Geburtstag gefeiert. Wenn es aber ein "runder" Geburtstag ist, dann ist das ein besonderer Tag und Anlass.

Pastor i.R. Rolf Kramer, hat am 2. Februar seinen 80. Geburtstag gefeiert. Es ist der Tag "Maria Lichtmess", genau 40 Tage nach Weihnachten. Rolf Kramer erzählte, dass es ihn stolz macht, an diesem Tag geboren worden zu sein. Ob das wohl Einfluss auf seine spätere Berufswahl genommen hat – wir wissen es nicht. Er sei dankbar, dass er diesen Tag mit seiner Frau und lieben Menschen begehen kann. Im gemütlichen und kleinen Rahmen haben Familie, Freunde und Wegbegleiter gratuliert und von Herzen gute Wünsche übermittelt. Mit leckerem Kuchen und einer selbstgekochten Gulaschsuppe wurden die Gäste bewirtet. Für Rolf und Frauke Kramer eine Herausforderung, denn sie kochen sonst nur für zwei Personen – jetzt waren es doch auf einmal mehr.

Eigentlich war es ein 160. Geburtstag, denn auch seine Frau Frauke ist im vergangenen Jahr 80 Jahre alt geworden. In einem Präsentkorb fanden sich deshalb die Geschenke doppelt. Rolf Kramer ist immer noch

aktiv in Hemer und in seiner Kirche. Er springt gerne ein, wenn er für einen Gottesdienst oder von Gruppen angefragt wird.

Wir wünschen unserem Rolf und seiner Frau noch viele schöne Geburtstage.

Gottes Segen, Gesundheit, Wohlergehen und Zuversicht sollen sein neues Lebensjahrzehnt begleiten.

Hedy Pollmann-Lünenschloß



Pfarrhaus Birkenweg und Kreuzkirche

Nach langem Leerstand des Pfarrhauses am Birkenweg, ist zum 1. Februar 2024 eine Wohngruppe mit vier geflüchteten Jugendlichen eingezogen. Der Jugendhilfeträger "Gemeinschaftsdienst, Mitglied des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Iserlohn", betreut die Jugendlichen 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen die Woche. Die Jugendlichen werden im Alltag begleitet und gefördert. Alle sind noch schulpflichtig und sollen auf ein eigenständiges Leben vorbereitet werden. Qualifiziertes Fachpersonal steht zur Verfügung. Ein Wunsch ist, die Nachbarinnen und Nachbarn kennenzulernen

Das Haus steht offen für alle Interessierten, einfach nur anschellen. Wir freuen uns auf die neuen Nachbarn und heißen sie herzlich willkommen.

Aufgrund eines Wasserschadens in der städtischen Kindertagesstätte Räuberbande, kann ein Gruppenraum nicht mehr genutzt und muss langfristig saniert werden. Deshalb können die kleinen Kinder (U3) dort nicht mehr betreut werden. Aufgrund der Nähe und der guten Kooperation mit der Gemeinde findet die Gruppe "Unterschlupf" für die Zeit der Renovierungsarbeiten, im unteren Jugendraum der Kreuzkirche. Es wird lebendig und bunt. Von Montag bis Freitag findet die Betreuung im Gemeindehaus statt.

Hedy Pollmann-Lünenschloß



Zeichnung: P. Herzberg



Stephan Schnabel

58675 Hemer - Hauptstraße 147

Telefon: 0 23 72 / 1 23 90

www.bestattungshaus-buehner.de info@bestattungshaus-buehner.de

Anzeigen

Beratung

Alten- und Krankenpflege

Palliativpflege

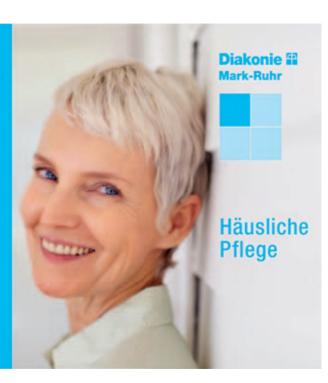
Betreuungsdienste und Alltagshilfen

Vermittlung von 24-Stunden-Pflege

Essen auf Rädern kostenlose Rufnummer: 08 00 - 3 63 83 74

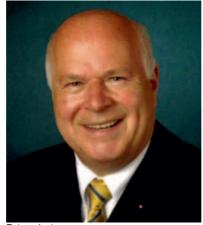
Diakoniestation

Mühlackerweg 25 58675 Hemer Tel. 0 23 72 - 1 46 38 www.diakonie-mark-ruhr.de



Trauer um **Ingo Nix**

Im November 2023 ist unser langjähriger Presbyter Ingo Nix aus diesem zeitlichen Leben abberufen worden. Eine schwere Erkrankung hatte ihm in immer stärkerem Foto: privat Maß die Kräfte ge-



raubt. Der Tod war letztendlich tatsächlich eine Erlösung für ihn.

Kennengelernt haben wir uns im Frühjahr 1988. Zeitgleich mit meinem Dienstantritt übernahm Ingo Nix als Presbyter Verantwortung für die Geschicke der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hemer. Er tat dies mit der ihm eigenen Zuverlässigkeit. Wenn er eine Aufgabe übernahm, dann zu einhundert Prozent.

Mit fundierter Sachkenntnis bereitete er stets die zu treffenden Entscheidungen vor. Ingo Nix war ein Mann, der sein Wort machen konnte und dies auch sehr deutlich, wenn es notwendig war. Gleichzeitig war er auch ein Mensch, der zuhören konnte. Vielen Gemeindegliedern ist noch in guter Erinnerung, dass er nahezu Sonntag für Sonntag den Gottesdienst besuchte und seinen Dienst als Presbyter verrichtetete. Wenn man sich mit ihm austauschte. merkte man bald, wie weltoffen und gleichzeitig heimatverbunden dieser sympathische Christ war. Durch seine vielen beruflichen Reisen hatte er sich einen weiten Horizont angeeignet. Auch nach seiner Zeit im Presbyterium blieb er dem Pfarrbezirk weiter treu ver-

bunden.

Ab 2002 widmete sich Ino Nix der kommunalen Politik. Lange Jahre gehörte er dem Rat der Stadt Hemer an als jemand, der im besten Sinne eine konservative Grundhaltung hatte. Kraft für seine vielfältigen Aufgaben schöpfte er aus seinem Glauben und der Unterstützung durch seine Familie, auf die er sehr stolz war.

Möge er nun in Frieden ruhen!

Pfr. i. R. Th.R. Braun



Besuche zum Ehrentag in unserer Gemeinde

Wer bekommt nicht gerne freundlich zugesprochene Grüße zu seinem Ehrentag, seinem Geburtstag? Damit diese Grüße und guten Wünsche im Namen unserer Gemeinde ausgerichtet werden können, gibt es den Besuchsdienstkreis. Wir sind Barbara Trenczek, GemeindeSchwester & Diakonisse, als Leitung des Kreises und 5 freundliche, engagierte Ehrenamtliche. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen aus unserer Gemeinde an deren Geburtstagen zu besuchen und zu beglückwünschen. Im Gepäck einen schriftlichen Gruß aus der Gemeinde und ein kleines Präsent. Wir besuchen die Personen zu ihrem 85., 90. und jedem darauffolgenden Jahr.

Die Möglichkeit, so in Kontakt zu kommen, Gemeinde erlebbar und spürbar sichtbar zu machen, ist uns sehr wichtig. Für manche Gratulanten kann der Tag zu einem schwierigen oder gar einsamen werden. Dann ist es besonders wichtig und nötig, dem Menschen an seinem Ehrentage zu zeigen, nicht vergessen worden zu sein. In unserer Gemeinde soll sich niemand allein gelassen fühlen.

Aus dem Grunde möchte ich diese

Zeilen nochmals nutzen, um Mut zum Ehrenamt zu machen. Diese dankbaren mitmenschlichen Besuche geben viel zurück. Unsere Ehrenamtlichen entscheiden selber über die Anzahl ihrer monatlichen Besuche in ihrer unmittelbaren Nähe. Ehrenamt soll Spaß machen! Bei regelmäßigen Treffen tauschen wir uns aus und besprechen passende Themenfelder. Sehr gerne komme ich bei weiteren Fragen und Informationen rund um unseren Besuchsdienstkreis mit Ihnen ins Gespräch. Auch als Begleitung bei einem Gratulationsbesuch mitzukommen ist möglich.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen guten Start in den Frühling

Barbara Trenczek, GemeindeSchwester & Diakonisse



Bedenkzeiten & "hörenswert"-Veranstaltungen von März 2024 bis Juni 2024

Thema

		Control of the last of the las
	The state of the s	Annual Control of the
17 11 1	Position of	The second secon

Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge

Wann

Mit den Themen der Aktion "7 Wochen ohne" gehen wir mit wöchentlichen Passionsandachten durch die Passionszeit 2024



1. März 2024 18:00 Uhr Christuskirche Hemer	Weltgebetstag	Pfrn. Sonja Timpe- Neuhaus
8. März 2024 19:00 Uhr Paul-Schneider-Haus	Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge Mit der Schöpfung (Genesis 2, 15)	Pfrin. Gaby Bach
15. März 2024 19:00 Uhr Paul-Schneider-Haus	Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge Mit der weiten Welt (Apgsch. 16, 9)	Heidrun Brucke
22. März 2024 19:00 Uhr Ebbergkirche	Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge Mit den Anvertrauten (Joh. 19, 25-27)	Pfr. i.R. Rolf Neuhaus
29. März 2024 19:00 Uhr Ebbergkirche	Karfreitag Musik und Texte zur Todesstunde Jesu	Meike Pape & Team
26. April 2024 19:00 Uhr Ebbergkirche	"Sei ein Mensch!" – Menschsein als Geschenk und Auftrag	Gottfried Pielhau
26. April 2024 19:45 Uhr Ebbergkirche	Noch mal auf Anfang – Kirchenkabarett mit Ulrike Böhmer	
31. Mai 2024 19:00 Uhr Ebbergkirche	Geh aus mein Herz und suche Freud	Pfr. i.R. Albert Henz
31. Mai 2024 19:45 Uhr Ebbergkirche	DAS Theater Hemer stellt sich vor Ein Einblick in eine besondere Theater- gruppe in der Felsenmeerstadt	DAS HEMES HEMES
28. Juni 2024 19:00 Uhr Ebbergkirche	Vom Herzenhören und Stillesein – Christliche Spiritualität	Dr. Ulrike Baar- Giannakis
28. Juni 2024 19:45 Uhr Ebbergkirche	Lesung aus den Romanen 22 Bahnen & Windstärke 17 von Caroline Wahl	Andrea Albert

29. März um 15 Uhr in der Ebbergkirche

Musik zur Sterbestunde Jesu

Die Martin-Luther-Kantorei singt die Choräle aus der Johannespassion von Johann Sebastian Bach - gelesen wird der Text der biblischen Passionsgeschichte in den Worten des Theologen Walter Jens.

Wir beten und singen gemeinsam in Gedanken an die Todesstunde Jesu. Der Eintritt ist frei - um eine Kollekte wird gebeten.

30. Juni um 17 Uhr in der **Ebbergkirche**

Chorkonzert - 50 Jahre Westfälischer Kammerchor Iserlohn

Der Westfälische Kammerchor Iserlohn feiert mit seinem Konzert am 30. Juni 2024 in der Ebbergkirche sein 50-jähriges Bestehen, Das Programm ist ein Querschnitt aus dem Repertoire des Chores aus diesen 50 Jahren,

erklingen werden u.a. die beliebtesten Werke der Chormitglieder.

Werke von Komponisten unterschiedlicher Epochen prägen den Abend der Chormusik: von Johann Sebastian Bach, über Hugo Wolf, Josef Rheinberger, Rudolf Mauersberger bis hin in die heutige Zeit zu Karl Jenkins und Erics Ešenvalds.

Einige Titel seien hier auch beispielhaft genannt: Abendlied (Rheinberger), Wie liegt die Stadt so wüst (Mauersberger), This is my fathers world (Ešenvalds), Auszüge aus Jesu meine Freude (Bach) u.a.

Liebhaber von anspruchsvoller Acappella-Chormusik, aber auch solche, die einfach gerne schöne Chormusik hören, kommen bei diesem Programm und diesem Chor auf ihre Kosten.

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.



Martin-Luther-Kantorei sucht neue Sänger:innen

Die Martin-Luther-Kantorei ist eine Chorgemeinschaft, die sich jeden Mittwoch von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr im Kirchsaal des Paul-Schneider-Hauses zum gemeinsamen Proben trifft.

Das Repertoire reicht von einfachen Liedern über mehrstimmige Chorsätze bis hin zu großen oratorischen Werken. Stilistisch ist das Angebot reich gefächert: Alle Musikepochen von den Anfängen der Kirchenmusik (Psalmodie, Schütz, Bach, Händel, etc.) bis heute (Neues Geistliches Lied, Popularmusik, Uraufführungen, etc.) finden in der Probenarbeit wie in der Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten Berücksichtigung.

Auch die Geselligkeit kommt in diesem Chor nicht zu kurz. Im Laufe des Jahres werden gemeinsame Ausflüge unternommen, Feste gefeiert oder die Weihnachtsfeier gestaltet. Neue Mitglieder bestätigen immer wieder die offenherzige Aufnahme in die Kantorei.

Erfreulicherweise gib es immer wieder Menschen, die sich für das Singen in einem Chor unserer Gemeinde interessieren! Zuletzt hat die Kantorei Anfang des Jahres gleich 3 neue Sänger begrüßen dürfen, die nun den Bass verstärken. Wenn Sie auch zu denjenigen gehören, die ein neues Hobby suchen, die aber nicht so recht wissen, ob sie in unserem Chor gut aufgehoben sind, so versuchen Sie es doch einmal mit dem Singen! Bitte trauen Sie sich, mich anzurufen oder mit Chorsänger:innen zu sprechen, bevor Sie sich selbst keine Chance geben.

Meike Pape

Einladung zum Morgenchor

14-tägig, in der Regel am 1. und 3. Donnerstag im Monat, trifft sich morgens von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr (eine kleine Kaffeepause inbegriffen) eine kleine Gruppe sangesfreudiger Menschen im Kirchsaal des Paul-Schneider-Hauses, Für diese Gruppe steht vor allem das einfache schlichte Singen von bekannten Liedern, wie z.B. Frühlings- oder Volkslieder, und Chorälen im Vordergrund. Wer abends nicht gut aus dem Haus kann, sei es aus Altersgründen oder wegen der Betreuung kleiner Kinder, und gerne singt oder Singen in einer Gruppe einmal ausprobieren möchte, ist hier genau richtig aufgehoben!

Bibelgespräche über die Ich-bin-Worte Jesu

Im letzten Oktober fanden vier Gesprächsabende zu den "Ich-bin-Worten" Jesu statt. Nun wird die Reihe fortgesetzt.

Wir laden ein, die Botschaft der Ichbin-Worte Jesu gemeinsam zu entdecken und bieten erneut 4 Gesprächsabende an, jeweils donnerstags von 19.30 - 20.30 Uhr im Paul-Schneider-Haus, Ostenschlahstr. 2.

18.04.2024: Ich bin die Tür.

25.04.2024: Ich bin der Erste und

der Letzte

02.05.2024: Ich bin Weg, Wahrheit

und Leben

Ich bin das Brot 16.05.2024:

Die Gesprächsabende sind in sich abgeschlossen, sodass man auch nur an einem oder zwei Abenden teilnehmen kann. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Leitung haben Anja Martin und Gudrun Siebert

Anzeige



Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.



Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: "Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch."

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Anzeige



Steinmetz und Steinbildhauer

T peter steffens

Grabmale und Einfassungen · Grabgestaltung Treppen - Fensterbänke - Balkon- und Terrassenbeläge Küchenarbeitsplatten · Marmor und Granit · Findlinge

58675 Hemer Im Ohl 70 el. 02372-10490 Fax 02372-16380

58239 Schwerte seit 1925 Hörder Str. 24

Tel. 02304-13292 Fax 02304 -243533 www.peter-steffens.de







Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Die Tafel Iserlohn Hemer/Caritas ("CariTasche") sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Benötigt werden fleißige Hände und Menschen mit Einfühlungsvermögen, die die CariTasche bei der Abholung von Lebensmitteln, bei deren Aufbereitung oder der Ausgabe der Waren unterstützen. Unter dem Motto "Jeder gibt, was er kann" ist ein Engagement für ein paar Stunden am Tag, in der Woche oder im Monat möglich – so wie es die persönlichen Lebensumstände zulassen.

Wer Freude an der Arbeit in Teams hat, Spaß am Fahren mit

modernen Kühlfahrzeugen, das Miteinander mit Menschen sucht, ist herzlich willkommen. Wenn Ihnen dieses Angebot zusagt, melden Sie sich bitte telefonisch wochentags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 02371/786978 oder per E-Mail unter info@iserlohner-tafel.de.

Gern können sich auch Menschen aller Altersgruppen melden, die sich nur für einen begrenzten Zeitraum engagieren möchten (z. B. zwischen Schulzeit und Studium oder in Zeiten von Kurzarbeit).

Anzeige





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjami

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott
wächst wie ein
Baum aus
einem
Samen.
Aus dem
kleinsten
Samenkorn
wächst irgendwann ein
Stamm mit Ästen

Stamm mit Asten und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. Lies nach im Neuen Testament. Matthäus 13. 31



Felte Fastartische Felten!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Willfdon Insolden!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Make van Banjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift. de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Wir fördern, begleiten und unterstützen nachhaltige Projekte für die Menschen vor Ort.

Mehr auf sms-hm.de



Sparkasse Märkisches Sauerland

Frauenhilfe Kreuzkirche

Beginn: mittwochs 15.00 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche Landhausen Kontakt: Frau Schmerbeck, Tel. 73598

20.03. Wir begrüßen den Frühling (Pfr. i. R. W. Gröne)

17.04. Gedanken über die Zuversicht (Pfr. i. R. R. Kramer)

15.05. Impressionen einer Reise ins Elsass (J. Schmerbeck)

12.06. Fahrt ins Blaue

Seniorenkreis Nord

donnerstags um 14.30 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche Landhausen

Kontakt: Brunhild Kreutzer, Tel. 3743

07.03. "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" - Gedanken zur Jahreslosung

21.03. Wir essen gemeinsam

04.04. Der Frühling ist da

18.04. Frühlingslieder

02.05. Der Mai ist gekommen

16.05. Große Spielrunde

keine Stunde 30.05.

13.06. Geburtstagskinder

27.06. Wandertag

Offener Treff Ispei

Kontakt: Andrea Wortmann-Dibowski, Tel. 81185

Die Treffen finden ieden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt

Gemeindekreis im Paul-Schneider-Haus

ieden 2. Montag im Monat

15.00 - 16.30 Uhr

Kontakt: Frau Hartung, Tel. 16628

Frauenhilfen im Paul-Schneider-Haus

treffen sich in der Regel 14-tägig mittwochs von 15.00 bis 16.30 Uhr im Paul-Schneider-Haus

Kontakt: Frau Günther, Tel. 3989

13.03. Balladen und Geschichten Pfr. i. R. Gröne

Geschichten am Telefon 10.04. Frau Zindler

24.04. Jahresfest Pfrn. Martin

Bunter Nachmittag 08.05.

22.05. "Kenia" Pfrn. Martin 05.06. Heitere Geschichten

19.06. Notfallseelsorge -erste Hilfe für

die Seele-G. Siebert

Offener Treff Süd

Kontakt: Grete Camminadi, Tel. 2253 Normalerweise 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr, in der Christuskirche

Seniorenabendkreis in der Christuskirche

Kontakt: Grete Camminadi. Tel. 2253 Bislang ist noch keine Wiederaufnahme der Treffen geplant.

42 | Kontakte in unseren Gemeinden



Gemeindebüro Hemer

Katja Große und Svenja Veith Parkstr. 9 a, 58675 Hemer Tel. 0 23 72 / 50 14 80 - Fax 50 14 85 gemeindebuero@kirche-hemer.de Friedhofsverwaltung - Tel. 50 14 81 friedhofsverwaltung@kirche-hemer.de Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr, mittwochs geschlossen



Gemeindebüro Ihmert

Britta Droste

Ihmerter Str. 218, 58675 Hemer

Tel. 0 23 72 / 80 375 is-kg-ihmert@ekvw.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von

9.00 bis 11.00 Uhr



Pfarrerinnen

- Pfarrerin Anja Martin, Tel. 55 51 583 anja.martin@ekvw.de
- Pfarrerin Sonja Timpe-Neuhaus, Am Potthofe 11, Tel. 56 88 329 sonja.timpe-neuhaus@ekvw.de
- Pfarrerin Gaby Bach,
 Ostfeldstr. 16, Tel. 8 19 62
 gbach@kirche-ihmert.de

Quartiersmanagerin

Simone Stegbauer, Tel. 0151-17635341 simone.stegbauer@ekvw.de

Kirchen

- •Ebbergkirche, Kirchstr. 3
- •Kreuzkirche, Birkenweg 78
- •Paul-Schneider-Haus, Ostenschlahstr. 2
- Christuskirche, Peter-Grah-Str. 1
- •Kirche Ihmert. Ihmerter Str. 218
- Dorfgemeinschaftshaus Ispei, Stephanopel 112

Küster/innen:

- •Viktoria Ibsch, Tel. 0 23 71 / 37 05 62 (Kreuzkirche)
- Barbara Kranefuß, Tel. 6 04 30 (Christuskirche)
- Christiane Paufler-Klein, Tel. 1 23 06
 (Paul-Schneider-Haus und Ebbergkirche)
- Helmut Winner(Kirche Ihmert)

Hausmeister (Ebbergkirche/PSH):

Ulrich Schmerbeck, Tel. 01 77-9138504

GemeindeSchwestern/Diakonissen

- •Dorle Schreyer-Kuhlmann, Tel.0 15 11 / 24 94 796
- Barbara Trenczek,
 Tel. 01 76 / 39 86 02 73
 Telefonsprechzeiten: montags 9-12 Uhr mittwochs 15-18 Uhr, freitags 9-12 Uhr
- Christiane Böhm,
 Tel. 0 15 77 / 83 09 394

Kindertagesstätten

- Familienzentrum Mücke
 Melanie Seeler, Bodelschwinghstr. 3,
 Tel. 1 03 02
- Familienzentrum MückeDagmar Demiet,Mühlackerweg 28, Tel. 142 74

- STÜPS Westig Sandra Fritsch, Uhlandstr. 20. Tel. 2592
- Kastaniennest Katrin Siegfried, Lamferstr. 12, Tel. 2114

Kirchenmusik

KMD Meike Pape, Tel. 0157 / 86553006 www.kantorei-hemer.de

- •Viktoria Ibsch, Tel. 0 23 71 / 37 05 62
- •Tanja Erdmann, Tel. 1 22 71
- •Rolf Bürgermeister, Tel. 0 23 71 / 37 03 61
- •Ralf Tiemann, Tel. 01 57 / 85 00 22 34

Kindergottesdienst Kreuzkirche

- Bettina Mämecke, b maemecke@web.de
- •Lydia Artes, lydiaschmidt1@yahoo.de
- •Tanja Whittington, Tel. 0170-43 22 690

Jugend - www.cvjm-hemer.de

CVJM Hemer e.V. - Dirk Rus, Droste-Hülshoff-Weg 95, Tel. 7 49 86 CVJM Jugend-und Freizeitheim, Friedensstr. 2, Hemer

Regionale Flüchtlingsberatung

Regina Buchta-Arndt, Tel. 0 23 72 / 93 53 740

Nebenstelle Betreuungsverbund Diakonie

Regina Buchta-Arndt, Tel. 0 23 72 / 7 47 95

Sozialer Dienst

Renate Hillbrecht, Tel. 0 23 72 / 7 47 95 hillbrecht@kirche-hemer.de Parkstr. 9 a, 58675 Hemer Termine nach Vereinbarung

Diakoniestation für alle Gemeindebezirke

Ambulante Kranken-und Altenpflege, Tel. 14638

Friedhof Kantstraße

Frank Minkwitz, Kantstr. 41, Tel. 01 77 / 91 38 477

Impressum:

Ev. -luth. Kirchengemeinde Hemer, Parkstraße 9 a, 58675 Hemer V.i.S.d.P.: Pfarrerin Anja Martin, Redaktion und Lavout: Katia Große. Rolf Neuhaus, Gudrun Siebert

Ein herzliches **Dankeschön** an alle treuen Verteiler*innen des Gemeindebriefes und an Svenia Veith und Sabine Gröning für die Unterstützung.

